

25 JUN. 2013

Stadtteilbeirat Brachenfeld - Ruthenberg

Protokollführer Nils Jessen,
Rubensstr. 15, 24539 Neumünster, Tel.: 707905, e-mail: nilsjessen@foni.net

Protokoll zur Sitzung vom 17. Juni 2013

Teilnehmer: Uwe Holtz, Nils Jessen, Gerhard Walter,
Holger Hammerich und Bernd Grothkopp

Wolf-Werner Haake und Dieter Sell fehlten entschuldigt.

Zuhörer: 15

Gäste: Frau Rohwer und Herr Jans von der Stadt Neumünster, Stadtplanung
Herr Weidling von der Prokom Projektplanung
Frau Will von der Firma Bartels-Langnes
Herr Bartram von der Emil-Köster Immobilien Gesellschaft
Frau Berghofer von LärinKonsalt
Herr Drangbusch von SBI Verkehrsgutachter
Herr Dierk von der Polizei
Frau Nitschke von den Kieler Nachrichten
Herr Merz vom Courier

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

TOP 1: Herr Holtz begrüßt die Bürger, die Mitglieder des Stadtteilbeirates,
und die Gäste. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und ist somit beschlos-
sen

TOP 3: Die Niederschrift vom 27.03.2013 wird einstimmig beschlossen

TOP 4: Bürgeranhörung

Die Stadtplanung der Stadt Neumünster hat die Erstellung eines Gutachtens sowohl für die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 als auch für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 an die Firma PROKOM vergeben. Herr Weidling von PROKOM stellt das Gutachten den Anwesenden vor. Aufgrund eines Antrages der Emil-Köster Immobilien GmbH, die die Bebauung auf dem Gelände der Köster'schen Fabrik verändern möchte, müssen der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan sowohl an das geltende Recht, als auch an das Einzelhandelskonzept der Stadt Neumünster angepasst werden. Damit die Änderungen auch genehmigt werden können, muss in der Abfolge der Antragsstellung auch eine Bürgeranhörung durchgeführt werden. Diese wurde von der PROKOM beantragt.

Grund der beabsichtigten Änderung der Bebauung ist der, dass die Firma Emil-Köster Immobilien GmbH den von der Bartels-Langnes betriebenen Familien-Verbrauchermarkt auf dem ehemaligen Standort des Mc Garden Marktes neu bauen möchte.

Zum Gutachten der PROKOM wurden auch Gutachten zur erwarteten Lärm-entwicklung und für das Verkehrskonzept erstellt. Beide Gutachten sagen aus, dass es sowohl zu keiner zusätzlichen Lärmimmission kommen wird, als auch ein zusätzlicher Fahrzeugverkehr durch die Zufahrten und den vorhandenen Parkflächen aufgefangen werden kann. (ca. 20%)

Irritationen zwischen der PROKOM / Stadtplanung und den Antragstellern gab es unter anderem bei der Frage, wie die Zufahrt über die Alemannenstr. zukünftig genutzt werden soll. PROKOM empfiehlt eine Sperrung. Die Antragsteller, die Anwohner der Emil-Köster-Str. und der Stadtteilbeirat befürworten aber eine Öffnung für den PKW-Verkehr, damit Kunden aus dem Süden Neumünsters das Gelände besser erreichen können, um somit zusätzlichen Verkehr im Wohngebiet zu vermeiden. Diesen Änderungswunsch wurde von der Stadtplanung protokolliert. Eine weitere Irritation war die mögliche vorgeschriebene Größe der Werbeflächen und die Anzahl der zu setzenden Bäume auf den Parkflächen.

Der Stadtteilbeirat stimmt unter Vorbehalt hinsichtlich der Klärung der zukünftigen Nutzung der Zufahrt Alemannenstr. dem Gutachten zu.

Einige Anwohner hatten noch Anmerkungen hinsichtlich des zu erwartenden neuen Gebäudes. Da dies aber Bestand der Änderungen der Pläne sind, sondern erst beim Bauantragsverfahren Berücksichtigung finden würde, wurden diese Anmerkungen bis dahin zurückgestellt.

Im Zuge der Anhörung kam nochmals das Problem mit den an Wochenenden parkenden LKW im Haart stadtauswärts rechts vor der Köster'schen Fabrik zu Sprache. Bis zu 15 Fahrzeuge stehen in der Zeit von Donnerstag bis sonntags auf der rechten Spur. Für die Zufahrt C stellen diese LKW eine erhebliche Verkehrsgefährdung dar, da ein Einsehen in den fließenden Verkehr nicht mehr möglich ist. Dies wird auch von Herrn Dierk, Polizei Neumünster, bestätigt.

Der Stadtteilbeirat stellt hiermit den Antrag an die Stadt Neumünster aus Gründen der Verkehrssicherheit ein Parkverbot in diesem Bereich anzuordnen, damit die Verkehrsgefährdung zukünftig nicht mehr besteht.

TOP 5: Keine Fragen

TOP 6: Am 19.06.13 findet eine Bürgeranhörung in der Stadthalle zum Thema „Sperrung des Großfleckens“ statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

TOP 7: Der Stadtteilvorsteher Herr Holtz dankt allen Mitgliedern des Beirates für die vergangen 5 Jahre der Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr


Jessen


Holtz

Stadtteilbeirat Brachenfeld – Ruthenberg

Haart 179, 24539 Neumünster Tel. 73074, E-Mail Uholtz@foni.net

23.06.2013

An das
Stadtplanungsamt
der Stadt Neumünster

Betr 1. „Änderung des Bebauungsplanes Nr.128 Köstersche Fabrik“
und 43. Änderung des Flächennutzungsplanes „Köstersche Fabrik“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtteilbeirat Brachenfeld – Ruthenberg stimmt den geplanten Änderungen zu und begrüßt den geplanten Neubau am Standort Köstersche Fabrik/Störpark .

Folgende Anregungen und Bedenken möchten wir der weiteren Planung mit auf den Weg geben:

1. die Zufahrt von der Amtmannstraße sollte für den PKW –Verkehr unbedingt erhalten bleiben.
2. bei der Installation der Kühlanlagen sollte der Schallschutz mit im Vordergrund stehen. (Schlafzimmer der Einfamilienhäuser in der Emil Köster Straße)
3. um die nördliche Zu- und Abfahrt sicherer und leistungsfähiger zu machen bitten wir ein Halteverbot von der südlichen bis zur nördlichen Einfahrt anzuordnen.(Verhinderung der parkenden LKW's)

Mit freundlichen Grüßen

. Uwe Holtz
Stadtteilversteher